

# Protokoll

über die Sitzung des  
**Straßen- und Gebäudeausschusses in der Mensa der St. Johannes-Schule**

Datum:  
**Donnerstag, 16. Februar 2023**

Uhrzeit:  
**18:00 – 18:26 Uhr**

Sitzungs-Nr.:  
**6, S. 21 - 24**

**Anwesend waren:** Ratsherr Franz-Josef Bohlke, Ausschussvorsitzender  
Ratsherr Johannes Diekmann  
Ratsherr Hans-Rainer Hesler  
Ratsherr Felix Oer  
Ratsherr Helmut Quatmann  
Ratsherr Werner Beckermann  
Ratsherr Dominik Linnenweber  
Ratsherr Dr. Stephan Göttke

**Von der Verwaltung:** Bürgermeister Tobias Averbek  
Dipl.-Ing. Siegbert Südkamp  
Verwaltungsfachangestellte Louisa Sieveke

**Entschuldigt fehlte:**

**Unentschuldigt fehlte:**

**Zuhörer:**

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke begrüßt zunächst alle Anwesenden. Ganz besonders begrüßt er Herrn Övermann von der OV. Dann eröffnet er die Sitzung.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

#### **3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Da keine Einwände gegen die Tagesordnung und keine Anträge vorliegen, stellt der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke die Tagesordnung fest.

**4. Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des Straßen- und Gebäudeausschusses vom 08.12.2022**

Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls werden nicht vorgebracht.

**Das Protokoll wird genehmigt (einstimmig).**

**5. Gemeindestraße Nr. 149 „Eichenkamp“ in Lüsche;  
Verbesserung der Verkehrssicherheit durch den Einbau von zwei Bodenschwellen**  
*Mit Schreiben vom 30.11.2022 beantragt Herr Christian Warnking, Eichenkamp 21, im Namen seiner umliegenden Nachbarn auf der Gemeindestrasse Nr. 149 „Eichenkamp“ den Einbau von zwei Bodenschwellen. Der Antrag ist als Anlage beigefügt (Beschlussvorlage 117).*

Herr Südkamp stellt den Sachverhalt vor.

Um das schnelle Fahren in der Wohnstraße „Eichenkamp“ zu verlangsamen, sollen an den im Lageplan dargestellten Standorten Bodenschwellen eingebaut werden.

Die Gemeindestraße Nr. 149 „Eichenkamp“ ist als 30 km/h Zone eingerichtet. Demzufolge dürfen Bodenschwellen mit einer maximalen Erhöhung von 3 cm eingebaut werden. Der Einbau der Bodenschwelle muss für alle Verkehrsteilnehmer gelten. Demzufolge erfolgt der Einbau auf ganzer Fahrbahnbreite. Zusätzlich muss auf die Bodenschwelle mit Verkehrszeichen VZ 112 „Unebene Fahrbahn“ hingewiesen werden.

Der Einbau der Bodenschwellen bedarf nicht der vorherigen Genehmigung durch den Landkreis Vechta. Die zugehörige Beschilderung hingegen ist durch den Landkreis Vechta, Amt für Ordnung und Sicherheit, zu genehmigen.

Die Kosten für die beiden Bodenschwellen inkl. Einbau und zugehöriger Beschilderung belaufen sich auf rd. 1.300,- €.

Ratsherr Dr. Stephan Göttke fragt nach, wie die Verwaltung damit umgeht, wenn ein Antrag auf Einbau von Bodenschwellen von mehreren Bürgern aus dem Gemeindegebiet gestellt wird.

Tobias Awerbeck beantwortet daraufhin die Frage. Die Anträge werden von der Verwaltung geprüft und beurteilt. Nach positiver Bewertung gelangt der Antrag in die Politik zur Beratung.

Nach kurzer Diskussion wird vom Ausschuss nachfolgende Beschlussempfehlung gefasst:

**Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (einstimmig):**

**An den im Lageplan eingezeichneten Stellen der Gemeindestraße Nr. 149 „Eichenkamp“ werden auf ganzer Fahrbahnbreite Bodenschwellen eingebaut. Die Verwaltung wird beauftragt beim Landkreis Vechta, Amt für Ordnung und Verkehr, die verkehrsrechtliche Anordnung für die Aufstellung der erforderlichen Beschilderung zu beantragen.**

## 6. Verbesserung des Knotenpunktes K 258 „Harmer Straße“; Querungsstelle Büscheler Straße

*Der Knotenpunkt an der Kreisstraße K 258 „Harmer Straße“ und Gemeindestraße Nr. 42 „Büscheler Straße“ soll ausgebaut werden (Beschlussvorlage 119).*

Herr Südkamp erläutert den Sachverhalt.

Der unfallträchtige Kreuzungspunkt Kreisstraße K 258 „Harmer Straße“ und Gemeindestraße Nr. 42 „Büscheler Straße“ soll vom Landkreis Vechta als zuständiger Straßenbausträger ausgebaut werden.

Für den Kreuzungspunkt wurden hierzu vom Planungsbüro IPW, Wallenhorst, zwei mögliche Ausbauvarianten erarbeitet.

Beide Varianten unterscheiden sich dahingehend, dass bei der Variante 2 die Aufmündung für die Gemeindestraße Nr. 38 „Am Tegelkamp“ deutlicher mit einbezogen wird. Die Variante 1 hingegen sieht für den Geh- und Radweg entlang der Büscheler Straße nur eine Abmarkierung und einen roten Fahrbahnbelag vor. Die Aufpflasterung mit Einbau von Rampensteinen entfällt hierbei.

Bei der weiteren Planung ist die Anbindung für das im Bau befindliche Pflegezentrum mit dessen Zu- und Abgangsverkehr zu berücksichtigen.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen die Variante 2 bis ins Detail abschließend zu beplanen.

Die Umsetzung der Baumaßnahme sollte unter Berücksichtigung der Aufnahme ins Dorfentwicklungsprogramm zeitnah erfolgen. Demzufolge wäre eine Umsetzung der erforderlichen Bauleistungen evtl. ab 2024 denkbar.

Um die Verkehrssicherheit entlang der Büscheler Straße zu verbessern, regt Ratsherr Werner Beckermann an, auf der Südseite der Büscheler Straße, beginnend an der Kreisstraße K 258 „Harmer Str.“ bis zur Dietrich-Bonhoeffer-Straße, einen Gehweg anzulegen. Weiter regt er an, den Bau des Gehweges ebenfalls in den Dorfentwicklungsplan mit aufnehmen zu lassen.

Nach langer Diskussion wird vom Ausschuss nachfolgende Beschlussempfehlung gefasst:

### **Beschlussempfehlung an den Verwaltungsausschuss (einstimmig):**

**Der Knotenpunkt Harmer Straße, Büscheler Straße und Am Tegelkamp wird gemäß Variante 2 ausgebaut. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen weiteren Schritte mit dem Landkreis Vechta abzustimmen.**

**Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird auf der Südseite der Büscheler Straße, beginnend an der Kreisstraße K 258 „Harmer Str.“ bis zur Dietrich-Bonhoeffer-Straße, die Anlegung eines Gehweges mit in die Gesamtplanung aufgenommen.**

## 7. Mitteilungen

Keine.

**8. Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Ratsherr Franz-Josef Bohlke schließt die Sitzung um 18:26 Uhr.

gez. Bohlke  
(Vorsitzender)

gez. Aeverbeck  
(Bürgermeister)

gez. Sieveke  
(Protokollführerin)